

Flüchtlingscontainer in Hamburg

Hamburg. Als Notunterkunft für Flüchtlinge läßt Hamburg auf öffentlichen Parkplätzen Containerdörfer errichten. Voraussichtlich kommende Woche würden auf einer Park & Ride-Anlage im Stadtteil Eimsbüttel rund 60 Container aufgestellt, um dort ab September rund 200 Flüchtlinge vorübergehend unterzubringen, teilte das Bezirksamt am Freitag mit. Bezirksamtsleiter Torsten Sevecke räumte ein, daß dies überraschend komme. »Ich wünsche mir trotzdem, daß die Bevölkerung die vorübergehenden Nachbarn freundlich aufnimmt.« (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/206320.fluechtlingscontainer-in-hamburg.html>